

AUS DEN STADTTTEILEN

62/04/20



FOTO: SOCRATES TASSOS / FUNKE FOTO SERVICES

Fulerumer pflanzen Apfelbaum als Zeichen der Hoffnung

Ein bisschen Hoffnung in einer schwierigen Zeit wollen die Mitglieder des Vereins Bubo machen, der sich seit einem Jahr um die Streuobstwiese in Fulerum kümmert. Die Vorstandsmit-

glieder Mark-Steffen Daun (l.) und Jörg Freistühler griffen jetzt mit dem gebotenen Abstand an der Beekmannstraße/Harscheidweg zum Spaten, um einen Apfelbaum der alten

Sorte Goldparmäne einzusetzen, die wohl um 1510 in der Normandie entstand. Sie hoffen, dass ihr Beispiel Schule macht und Bürger Geld für weitere Obstbäume spenden.